



Premiere „UnternehmenKultur“: Im dritten Teil der Reihe zum Spielzeitmotto „FreiKörperKulturen“ unter der Regie von Linda Best, locken reiche Inselbewohner vier Musiker zu sich. Die werden verkörpert von den Laiendarstellern Ralf Bartho (von links) Tommy Neuwirth, Anne Roßner und Andreas Waidosch. Was dann passiert? Sehen Sie selbst, heute Abend 20 Uhr! Foto: tlz/Ute Flamich

Entführung auf Insel mit „sanfter Gewalt“

Theater: Premiere „UnternehmenKulturen“

Jena. (tlz/flam) Am Ende wird es ein großes Drama geben. Am Anfang aber scheint alles schön – auch ohne Kultur: Steinreiche Menschen leben auf „Standard Island“, einer künstlichen Südsee-Insel aus Stahl. Kultur haben sie nicht, Langeweile schon. Die sollen ihnen vier Musiker nehmen. Mit „sanfter Gewalt“ entführen die Insulaner das Quartett. Noch ahnen die vier Künstler nicht, dass es für sie kein entkommen mehr von der sonderbaren Insel gibt...

Lässt sich Kultur entführen und einfach irgendwohin verfrachten? Der Frage stellt sich Regisseurin Linda Best in „UnternehmenKulturen“, dem dritten und letzten Teil der Reihe zum Spielzeitmotto „FreiKörperKulturen“. Die

Vorlage zur Handlung entnahm Best aus Jules Vernes „Die Propeller-Insel“. Den Zuschauer nehmen bei „UnternehmenKulturen“ aber keine Schauspieler vom Ensemble mit auf die Reise in die Südsee, sondern „Laiendarsteller mit viel Theatererfahrung“: Gelesen wird „Die Propeller-Insel“ von Andreas Waidosch, bebildert per Polylix von Anne Roßner. Tommy Neuwirth und Ralf Bartho musizieren. Ob bei der Inszenierung ein gelesenes Bild oder eine gemalte Musik entstanden ist, soll der Theatergast selbst entscheiden.



Heute, Premiere „UnternehmenKulturen“, 20 Uhr im Theaterhaus. Der Eintritt kostet 3,10 Euro.